

Sharon Lars Steffens, Pianist und Physiker

Ein Interview von Irisa Susanne Abouzari

I. S. Abouzari: Herr Steffens, als Musiker berühren Sie die Herzen Ihrer Zuhörer mit improvisierter Klaviermusik. Wie haben Sie zu Ihrer besonderen Musik gefunden?

S. L. Steffens: *Ich improvisiere einfach gerne. Vor ein paar Jahren hatte ich die Idee, improvisierte Konzerte zu geben. Gleich das erste Konzert war gut besucht und ich merkte, dass es ein Publikum für meine Musik gibt.*

I. S. Abouzari: Wie bereiten Sie sich auf ein improvisiertes Konzert vor?

S. L. Steffens: *Ich beschäftige mich bewusst mit einem Thema, auf das mich konzentrieren möchte. Zum Beispiel beim Thema `Day und Night`, wo es um den Zyklus der verschiedenen Tageszeiten geht, habe ich auf meine Assoziationen zum Thema geachtet und mir eine Strukturierung des Konzerts überlegt.*

Beim Konzert lasse ich diese Gedanken einfließen, doch im Endeffekt ist das, was dann entsteht, ganz spontan.

I. S. Abouzari: Auf Ihrer Homepage zitieren Sie Victor Hugo: „Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ Was möchten Sie ausdrücken mit Ihrer Musik, kann man das vielleicht doch mit Worten umschreiben?

S. L. Steffens: *Ich erlebe bei meiner Arbeit, dass neben dem, was da klingt, noch eine ganze Menge anderes `mitklingt`. Musik ist für mich das Medium, um das, was ich wahrnehme, zum Klingen zu bringen. Das ist das, was mich am meisten bewegt, gerade wenn ich improvisiere.*

I. S. Abouzari: Sie haben ja auch Physik studiert...

S. L. Steffens: *Ja, ich bin Diplomphysiker und arbeite gerade an meiner Promotion im Forschungszentrum Jülich im Bereich Nanoelektronik bzw. Molekularelektronik.*

I. S. Abouzari: Ihr Zugang zur Musik hört sich für meine Ohren sehr emotional an, Physik ist meiner Vorstellung nach eher der Welt des Verstandes zuzuordnen. Sie bewegen sich versiert in beiden Welten...

S. L. Steffens: *Zur Physik bin ich mit ungefähr 12 Jahren gekommen: Heute würde ich sagen, ich hatte ein mystisches Erlebnis zu der Frage, was Zeit ist. Mein Vater empfahl mir das Buch „Eine kurze Geschichte der Zeit“ von Stephen Hawking. Das habe ich dann gelesen, das war mir zu wenig, und dann habe ich mir die Bücher meiner Eltern genommen und mir Mathematik und Physik selber beigebracht, auch teilweise den Studienstoff, und danach habe ich in Heidelberg und in Bonn Physik studiert.*

I. S. Abouzari: Kommen wir noch einmal zurück zur Musik: Auf Ihrer Homepage ist zu lesen, dass Sie die Menschen bewegen möchten. Inwiefern?

S. L. Steffens: *Ich möchte die Menschen in Kontakt bringen mit ihrem eigenen Herzen.*

I. S. Abouzari: Welche Themen inspirieren Sie?

S. L. Steffens: *Zum Beispiel bei Reise `über die Erde´ wollte ich meinem Publikum die verschiedenen Qualitäten der Erdteile näherbringen, und da habe ich mir bei der Strukturierung das Motto einer Reise über die Erde überlegt.*

I. S. Abouzari: Sie bieten Konzerte und meditative Abende an. Was steckt hinter diesem zweiteiligen Konzept?

S. L. Steffens: *Meine Konzert-Themen sind zum Beispiel `Lebensträume´, `Day and Night´, `Reise über die Erde´ und `Naturimpressionen´, das sind Themen für ganz normale Konzerte, wo jeder kommen kann, einfach zum Zuhören. Bei den musikalischen meditativen Abenden gehe ich gezielt auf spirituelle Themen ein, zum Beispiel `Frieden´ oder `Liebe´. Vor dem Konzert gibt es eine meditative Einstimmung.*

I. S. Abouzari: Das hört sich nach intensiven Klangerlebnissen an. Ist es empfehlenswert, sich Ihre Interpretation dieser Themen mehrfach anzuhören?

S. L. Steffens: *Wenn jemand sich mehr damit beschäftigen möchte, dann kann er sich einen Konzertmitschnitt auf CD kaufen und die Musikimpressionen mit nach Hause nehmen.*

I. S. Abouzari: Verändert sich Ihre Musik durch die Gegenwart des Publikums?

S. L. Steffens: *Ja, die Musik, die ich hineingebe, wird auch durch die Leute bestimmt, die da sind. Ich stimme mich ein auf das, was gerade an Bedarf und an Potenzial da ist. Das ist dann auch das Besondere, wenn viele Zuhörer da sind, dann habe ich nämlich ein breites Publikum, das ich ansprechen kann, viel Fundus, aus dem ich schöpfen kann, und ich kann das dann wieder als Klang in den Raum geben. Dies wiederum berührt die Menschen im Raum und auch die Atmosphäre im Raum verändert sich.*

I. S. Abouzari: Welche Projekte haben Sie für die Zukunft geplant?

S. L. Steffens: *Neben den meditativen Abenden und Konzerten mag ich die Zusammenarbeit mit anderen Künstlern, zum Beispiel mit Schriftstellern, und multimediale Konzerte mit Dias oder gemalten Bildern, Naturfotografien oder ähnlichem. Darüberhinaus gibt es die Idee, dass Menschen zu mir kommen können und ich für sie ganz individuelle Themen, maßgeschneidert auf die Person, vertone und ihnen als CD mit nach Hause gebe.*

I. S. Abouzari: Ich bedanke mich für unser Gespräch und bin gespannt auf Ihre nächsten Konzerte, die Sie ja auf Ihrer Homepage ankündigen.

S. L. Steffens: *Ja, auf der Seite www.Improvisierte-Klangbilder.de*